

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 32 (2025)
Heft: 351

Rubrik: Abgesang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

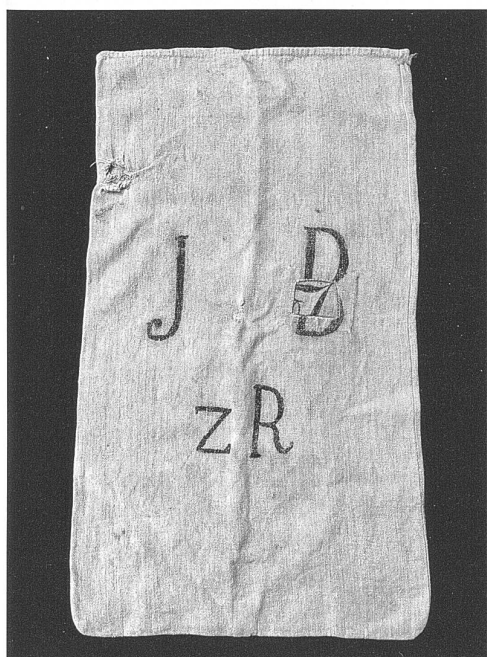
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burkhalters Sack

Ramsi heisst ein Weiler in der Nähe von Burgdorf im Emmental. Grossmutter Frieda wuchs dort auf, und ich habe bis heute Verwandte in Ramsi, mit denen allerdings kaum Kontakt besteht. Grossmutter war die Tochter einer Bauernfamilie. Monate verbrachte sie mit der Pflege ihres Vaters, von dem ich eine Fotografie besitze, die ihn sonntäglich gekleidet beim Dengeln zeigt. Er starb an Speiseröhrenkrebs, mühsam, mit einem Loch im Hals, durch das herausrann, was ihm Grossmutter zu füttern versuchte. Das geschah 1919, sie war vierundzwanzig Jahre alt und führte Tagebuch.

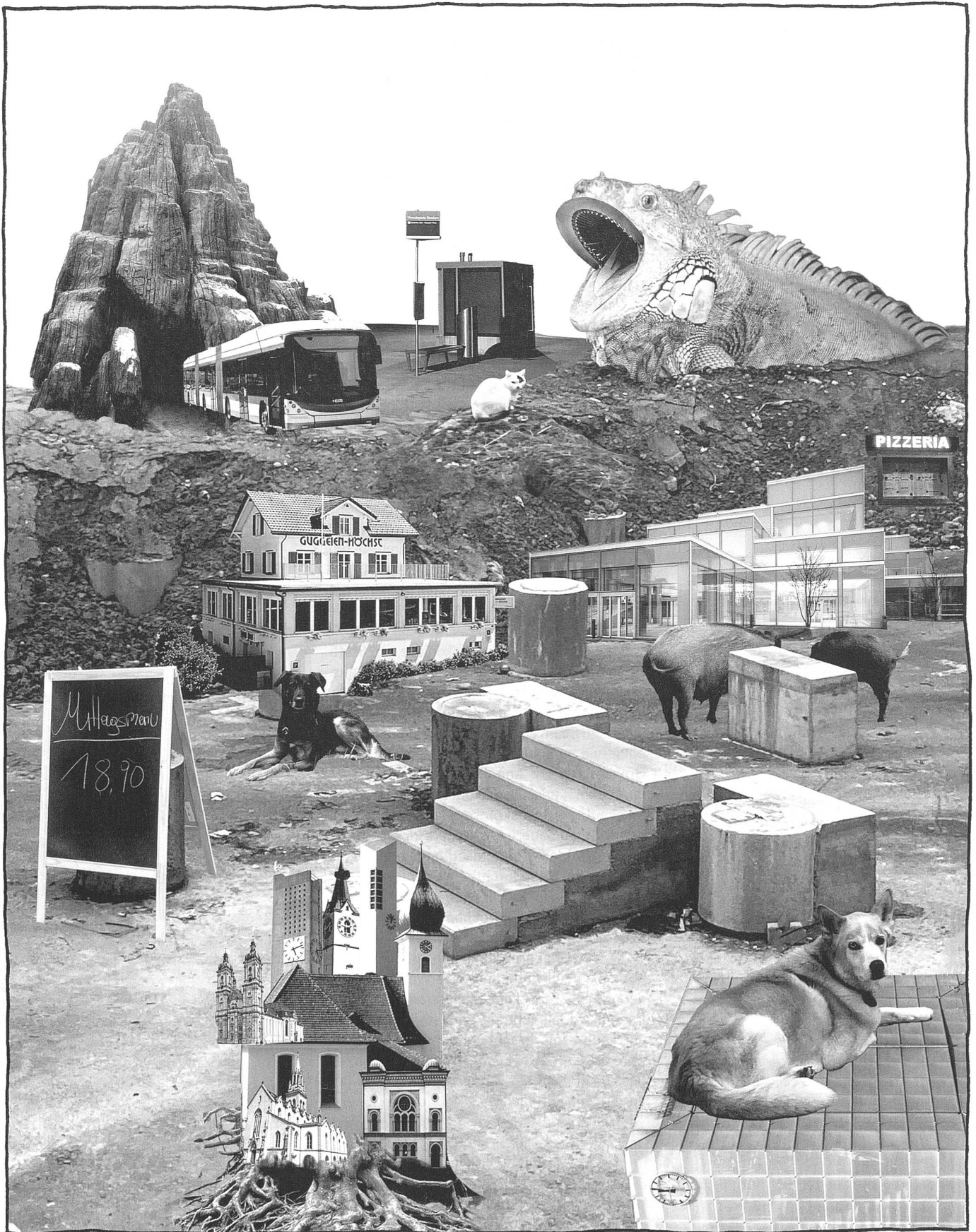
Später hat sich Grossmutter verliebt. Auch darüber schrieb sie ins Tagebuch. Ein Jugendfreund, scheinbar sogar aus der Verwandtschaft. Er arbeitete jedoch als Kaufmann in Paris und später in Brüssel. Grossmutter's Brüder sowie ihre Mutter lehnten eine solche Verbindung ab: Nicht einmal einen Bauernhof besass der junge Mann! Grossmutter war verunsichert. Sie bekam von ihm elegante und kluge, wirklich reizende Briefe. Sie liess ihn so lange zappeln, bis er zu ihrem Entsetzen aufgab und plötzlich aus ihrem Leben verschwand. Seit Jahren will ich eine Art Roman darüber schreiben: Für Grossmutter unvorstellbar, sich noch einmal zu verlieben. Da sie keinen Beruf gelernt, sondern nur zuhause geholfen hatte, und da sie als Mädchen den Hof nie erben konnte, bereitete sie sich auf ein Leben als ledige Dienstmagd oder Diakonisse vor. Stattdessen wanderte sie dann in den Thurgau aus.

Aber hier geht es um eine andere Geschichte. Diese hat mit dem abgebildeten Sack zu tun und mit ihrem Besitzer. In der mörderischen Grippe-epidemie nach dem Ersten Weltkrieg pflegte Grossmutter die Angehörigen und Nachbarn im kleinen Ramsi. Es gab dort vier Bauernhöfe. Neben ihrem krebsskranken Vater starben die drei anderen Bauern des Weilers innerhalb kurzer Zeit an der Grippe, dazu mindestens eine Bäuerin. Sie litten furchtbare Schmerzen oder waren am Ende vom Fieber verwirrt. Grossmutter schreibt, wie Nachbar Burkhalter sein Leben aushauchte. Ein Lokalblatt meldete, die vier «Ramsi-Bauern» lägen nun auf dem Friedhof nahe beieinander, nur eine Wäscherin aus dem Nachbardorf liege noch dazwischen. Das fiel mir ein, als ich den Sack im Internet sah und kaufte. Interessant übrigens die Flicke, die verkehrt über zwei Löcher genäht wurden, so dass im «B» auf der Rückseite ein «z» von der Vorderseite auftaucht.



STEFAN KELLER, 1958, Historiker aus dem Thurgau, lebt in Zürich.

GUETS NEUS!



Palace

Januar
+
Februar
2025

www.palace.sg

www.palace.sg

www.palace.sg

www.palace.sg

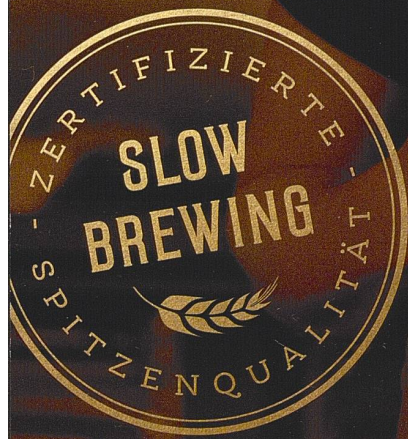
www.palace.sg

*Studio
Anna Haas
says goodbye!*

Fr 10.01. +
Sa 11.01.
Sa 25.01.
Fr 07.02.
Mi 12.02.
Sa 15.02.
Sa 22.02.

Das grosse Lautsprecherorchester Festival
Spagatklubfestival
DJ Python ^{US}
Fine ^{DK} & Molina ^{DK}
Nordklang
Dino Brandão ^{CH}

Matthias
Bierkavalier



UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.